Lufthansa stärkt eFuel Alliance für nachhaltige Flugkraftstoffe in Berlin

Entdecken Sie, wie die Deutsche Lufthansa AG als neues Mitglied der eFuel Alliance die Entwicklung nachhaltiger Flugkraftstoffe vorantreibt. Erfahren Sie mehr über die Herausforderungen und Chancen bei der Dekarbonisierung des Luftverkehrs und die Bedeutung von E-Kerosin für eine umweltfreundliche Zukunft.

Ein Schwung für die Umwelt und die Luftfahrt: Die Deutsche Lufthansa AG ist jetzt stolzes Mitglied der eFuel Alliance! Diese Union setzt sich für die Entwicklung und den Hochlauf erneuerbarer Flugtreibstoffe (SAF) ein, um die Luftfahrt umweltfreundlicher zu gestalten. Jeder Schritt zählt und Lufthansa wird Teil eines bedeutenden Vorhabens, das alle Akteure der Branche zusammenbringt!

Mit dieser entscheidenden Mitgliedschaft legt Lufthansa einen Grundstein, um die Stimmen aller Beteiligten auf dem Weg zu nachhaltigeren Flugkraftstoffen zu vereinen. Kay Lindemann, der

Kopf der Unternehmensstrategie bei Lufthansa, erklärt: „Nachhaltige Flugkraftstoffe sind der Schlüssel zur Dekarbonisierung des Luftverkehrs. Doch der Markt bleibt hinter seinen Möglichkeiten zurück.“ Die Herstellung von biogenem SAF ist derzeit begrenzt und teuer, während elektrobasierte Kerosin-Produktion nur in Versuchsanlagen stattfindet. Es ist höchste Zeit, diesen Stillstand zu beenden!

Strategische Partnerschaft für erneuerbare Energien

Ralf Diemer, Hauptgeschäftsführer der eFuel Alliance, hebt hervor: „Mit dieser Mitgliederstruktur schaffen wir einen fruchtbaren Nährboden und stärken die öffentliche sowie politische Wahrnehmung erneuerbarer Kraftstoffe.“ Die Integration von Lufthansa als aktivem Partner bringt frischen Wind in den Kampf gegen die Klimakrise und fördert die Industrialisierung von E-Kerosin!

Alle Augen sind auf die Luftfahrt gerichtet, da sie der einzige Sektor mit verbindlichen Quoten für erneuerbare Kraftstoffe ist. Aber Lindemann warnt: „Die hohen Kosten für SAF stellen eine massive Wettbewerbsnachteile für EU-Airlines dar!“ Der Druck ist groß, eine Lösung zu finden, um den internationalen Wettbewerb fairer zu gestalten.

Finanzierungsinstrumente und Wettbewerbsdruck

Auf europäischer Ebene gibt es bereits wichtige Initiativen wie die „Hydrogen Bank“ und den „Innovationsfonds“, um die Produktion von eFuels anzukurbeln. Doch dieser Rahmen reicht nicht aus. Diemer fordert die dringend nötigen Umsetzungsmechanismen: „Wir müssen die richtigen Lösungsansätze finden, die Umweltfreundlichkeit mit Marktchancen verbinden!“ Die Zeit ist reif, mehr Unterstützung für die Fluggesellschaften zu bieten, um den globalen

Wettbewerb nicht zu verlieren.

Die Luftfahrtbranche steht an einem Wendepunkt. Mit der Beitrittsankündigung von Lufthansa in der eFuel Alliance beginnt ein neues Kapitel im Kampf für eine nachhaltigere Zukunft. Die Mitglieder sind bereit, zusammenzuarbeiten, um praktikable Lösungen zu entwickeln, die sowohl den Klimaschutz als auch die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Airlines sichern. Es bleibt spannend, wie sich diese Entwicklungen entfalten werden!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de